

Einladung

Vertreibungen im 20. Jahrhundert  
Geschehen und Vergegenwärtigung

Forum der Historischen Kommission beim Parteivorstand der SPD

Donnerstag, 11. Dezember 2003, Willy-Brandt-Haus, Berlin

## Vertreibungen im 20. Jahrhundert. Geschehen und Vergegenwärtigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die emotional geführte Debatte um ein „Zentrum gegen Vertreibungen“ in Deutschland hat die Brisanz des Themas in den letzten Monaten deutlich gemacht. Die vielfältigen Vorschläge, wie der Flucht und Vertreibung von Millionen Menschen in Europa im letzten Jahrhundert zu gedenken sei, lösten erregte Reaktionen aus. Überwunden geglaubte Gräben zwischen Ländern, die eine gemeinsame Geschichte von erzwungener Migration teilen, scheinen wieder aufgebrochen zu sein. Eine sachliche Betrachtungsweise des Themas „Vertreibungen“, welche die europäische Dimension der Zwangsmigration erfasst, ist heute Voraussetzung dafür, dass diese Vergangenheit nicht zum trennenden Erbe wird.

Die Historische Kommission des SPD-Parteivorstandes möchte dazu einen Beitrag leisten. Renommierte Wissenschaftler und Politiker werden zentrale Aspekte der Vertreibungsgeschichte im Europa des 20. Jahrhunderts berühren und diskutieren. Darüber hinaus beschäftigt sich die Veranstaltung mit der Gegenwartsbedeutung des Phänomens „Vertreibungen“. Die Historische Kommission hat dazu Vertreter unterschiedlicher Haltungen zu einem „Zentrum gegen Vertreibungen“ eingeladen, welche die Bedingungen des Erinnerns an ein belastendes Erbe europäischer Geschichte ausloten werden.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Bernd Faulenbach  
Vorsitzender der Historischen Kommission  
beim Parteivorstand der SPD

## Programm

- 16:00 Uhr Einführung/Begrüßung  
Wolfgang Thierse,  
Präsident des Deutschen Bundestages  
Prof. Dr. Bernd Faulenbach,  
Vorsitzender der Historischen Kommission beim Parteivorstand der SPD
- 16:15 Uhr Geschehen und Vergegenwärtigung  
Prof. Dr. Norman Naimark, Stanford  
„Flucht und Vertreibung in Europa im 20. Jahrhundert –  
Ursachen, Verläufe, Folgen“  
Nachfragen  
Moderation: Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke, Dresden
- 17:05 Uhr Das Geschehen  
Dr. Götz Aly, Historiker und Journalist  
„Umsiedlung und Vernichtung im Nationalsozialismus“  
Nachfragen  
Moderation: Prof. Dr. Klaus-Dietmar Henke, Dresden  
Prof. Dr. Hans Lemberg, Marburg  
„Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten“  
Nachfragen und Kurzdiskussion  
Moderation: Prof. Dr. Christoph Kleßmann, Potsdam
- 18:30 – 18:40 Uhr Pause
- 18:40 Uhr Vortrag zum Thema „Zentrum gegen Vertreibungen“  
Dr. Christina Weiss (angefragt),  
Staatsministerin für Kultur und Medien
- 19:05 Uhr Podiumsdiskussion:  
Die Idee des Zentrums und die Folgen  
Dr. Helga Hirsch (angefragt), Journalistin  
Markus Meckel, MdB, Außenminister a.D.  
Adam Krzeminski,  
Publizist und Redakteur der Zeitschrift „Polityka“  
Dr. habil. Jaroslav Kucera,  
Sozialwissenschaftliches Institut, Prag  
Moderation: Prof. Dr. Bernd Faulenbach,  
Vorsitzender der Historischen Kommission beim Parteivorstand der SPD
- 20:45 Uhr Schlusswort  
21:10 Uhr Ende der Veranstaltung

## Technische Hinweise

### Rückantwort:

Bitte beigefügten Anmeldebogen umgehend zurücksenden. Verbindliche Anmeldung an:

Historische Kommission beim Parteivorstand der SPD, 10963 Berlin

Fax: 030/25 99 14 10 / E-Mail: hiko@spd.de

### Für Rückfragen:

Tel.: 030/25 99 1 237, eMail: hiko@spd.de

### Veranstaltungsort:

Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstraße 141, 10936 Berlin

### Anreise:

U-Bahn: Linie U1, U6, U15, Haltestelle Hallesches Tor,

S-Bahn: Linie S1 und S2, Haltestelle Anhalter Bhf,

Bus: Linie 341, Haltestelle Willy-Brandt-Haus,

### Hotelreservierung

Das Reisebüro im Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstraße 150, 10963 Berlin

Tel.: 030/25 39 870, Fax: 030/25 39 87 99

ist bei der Reiseplanung und Hotelauswahl gerne behilflich.

### Wichtiger Hinweis

Aus Sicherheitsgründen ist die Vorlage des Personalausweises in Verbindung mit der Einladungskarte dringend erforderlich!